



IPZV Ausbildungsleitung, Antje Stratmann, Zum Knüll 17, 59909 Bestwig

- Ausbildungsleitung
- Antje Stratmann
- Zum Knüll 17
- D-59909 Bestwig
- Tel.: 02905/9411405
- Mobil : 0171/7974946

03.11.2019

## Protokoll des IPZV e.V. Ausbildertagung als Telko Oktober 2019

Termin:	23.10.2019
Gesprächsort:	Telko
Teilnehmer/Abwesende	AS (RL), UR, EB, JF, JS, MG, RR, AR, SF, SB, DB Entschuldigt fehlt NK
Protokollführer/in:	Antje Stratmann
Verteiler:	AA, FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 20.00 Uhr	Ende: 22.45 Uhr
Versand: 29.11.2019	Einspruchsfrist: 13.12.2019
Nächster Sitzungstermin:	Dienstag, 20.10.2020 Ausbildertagung Mittwoch, 21.10.2020 Ausbildungsausschuss

### TOP 01: **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleiterin Ausbildung**

Die Ressortleiterin, Antje Stratmann (RL), begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Telko um 20.00 Uhr.

### TOP 02: **Vorgesehene Tagesordnung, Ergänzungswünsche, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.**

Die RL erklärt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern. Es wird um eine Ergänzung bei TOP 6 gebeten, die Diskussion und Abstimmung um eine API Änderung im KiRa Bronze und eine API Änderung der Allg. Bestimmungen vgl Anlage, dass alle Prüfungen in Teilen abgelegt werden können. Diese Ergänzung wird angenommen. Die RL macht den Vorschlag, TOP 07 bei der ZP in Berlar zu besprechen, da Änderungen für diese ZP nicht mehr möglich sind und dann die Abläufe der ZP vor Augen zu haben. Es wird ein Treffen am Mittwoch im Anschluss an das Abendessen vereinbart.

### TOP 03: **Zum Protokoll der vergangenen Ausbildertagung gibt es keinerlei Ergänzungen oder Anmerkungen.**



#### **TOP 04: Bericht der Ausbildungsleitung**

Die RL bedankt sich für die weiterhin gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen Bereichen der Ausbildungsressortarbeit im laufenden Jahr und für die vielen Ratschläge und den guten Austausch über die vielfältigen Fragen des Ressorts Ausbildung. Zunächst ein Rückblick auf die Geschehnisse 2019, welche die Verbandsarbeit im Hinblick auf eine konstruktive Weiterarbeit erschwert haben. Antje berichtet von der derzeitigen Aufarbeitung der Situation im Verband, von der finanziellen Situation und ebenso von der Bitte des Vorstands, möglichst 20 % des Ausbildungsbudgets zukünftig einzusparen. Hier weist sie auf die wenig transparente Aufstellung in der Budgetierung des Ausbildungsbereiches seitens des ehemaligen Schatzmeisters hin und bittet hier dringend um Einarbeitung in die Details und um eine detailliertere Abrechnung und Übersicht der Bereiche des Ressorts Ausbildung. Die IPZV AusbilderInnen bitten um eine detailliertere Auflistung der WM Abrechnung und stehen einer evtl Beitragserhöhung für alle Mitglieder kritisch gegenüber, da sie in der momentanen Situation Unmut der Mitglieder erwarten.

Weiterer Rückblick auf 2019:

- Es wurde keine Ehrung mit der Ursula-Bruns-Plakette vorgenommen, da der erforderliche Schnitt nicht erreicht wurde.
  - Die Lütke-Westhues-Auszeichnung hat turnusgemäß mit Beteiligung von IPZV Trainern stattgefunden.
  - Die Trainervertreterwahl war erfolgreich. 50 % der Trainer haben an der Abstimmung teilgenommen. Gewählt wurden Anna Eschner für 2 Jahre und Gerd Flender für 1 Jahr. Antje wird mit beiden über die schon länger angedachte Trainertagung beraten.
- Die API Software wurde nun erstmals genutzt und funktionierte sehr gut.

Planung 2020:

- Überarbeitung API, erst wenn das Budget es wieder zulässt.
- eventuell Überarbeitung Sportrichterprüfung und Trennung der Prüfung in A und B/C Lizenz
- Anpassung an die APO 2020 im Bereich Trainerausbildung und Lizenzen
- Erarbeitung in Anlehnung an die APO 2020 neue IPZV Führerscheine Umgang und Reiten
- Datenschutz Trainer- / API - Bereich, aktive Zustimmung ist notwendig und wird schnellstmöglich umgesetzt / zuständig neu: Claudia Temmeyer (CT)  
Neuer Datenschutzbeauftragter wird der neue GF des IPZV e.V.
- Ein Hinweis auf der IPZV Homepage zur Weitergabe der Daten an die FEIF wird veröffentlicht – Bärbel nimmt Kontakt zu CT auf.
- Gemeinsam mit AKR wird eine Übersicht erarbeitet, wie die Ausrichtung des Ressorts Ausbildung für die Zukunft geplant ist.



## TOP 05      **Pferdeführerscheine in der APO 2020**

Aktueller Stand: Die FN ersetzt ab 2020 den Basispass durch den Pferdeführerschein Umgang, der Pferdeführerschein Reiten ersetzt den Reitpass.

<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport/pferdefuehrerschein-reiten/pferdefuehrerschein-reiten>

<https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport/pferdefuehrerschein-umgang/pferdefuehrerschein-umgang>

- Info der letzten Sitzungen der Geschäftsführer war, dass eine gegenseitige Anerkennung weiterhin problemlos möglich ist. Das ist aber wohl nun doch nicht so.
- Frau Lempa Röller möchte, dass immer auch 1 FN Prüfer den Pferdeführerschein Umgang abnimmt → aktuell laufen Verhandlungen, wie unser „IPZV Basispass/Führerschein“ anerkannt wird, denn die Nachfrage nach solchen Führerscheinen könnte sicherlich groß sein.
- Momentan keine Vorgabe durch den Gesetzgeber, dass man den Führerschein besitzen muss und auch noch keine „Plastikkarte“ für den Inhaber des Führerscheins.
- Wir müssen kontrollieren, ab welcher Altersstufe im IPZV diese Abzeichen abgelegt werden sollen, da bei der FN eine Altersgrenze von 14 Jahren vorgegeben ist. Angeregt wird für den IPZV eine Altersgrenze von 12 Jahren, da dann eine Teilnahme an den RA Bronze möglich ist. Es wird erneut eine Überarbeitung der gesamten API gewünscht, um die Abfolge aller Abzeichen sinnvoll abzustimmen.
- Vorschläge, einen Führerschein als IPZV Version anzubieten sind bereits erarbeitet und müssen mit der FN abgestimmt werden.  
Frage: Ist das Führen auf dem Dreieck auch bei der IPZV Version Pflicht? AKR erläutert das Problem. Nach einiger Diskussion wird empfohlen, eine alltagstaugliche Aufgabe zu wählen, wenn dies anerkannt wird.
- Vorgehen bei der Implementierung der Führerscheine:
  1. Interne Abstimmung
  2. Verhandlung mit FN, in einer Übergangsfrist (2020) weiter den IPZV Basispass anzuerkennen
  3. Abstimmung, dass IPZV Prüfer nach entsprechender Fortbildung den Führerschein abnehmen dürfen
  4. Klärung, ob Fortbildungen als Webinare möglich sind (vgl. FN)
  5. Anerkennung der IPZV Führerscheine durch die FN, falls sie zur Pflicht werden



## **TOP 06      Diskussion zum KiRa Bronze: Änderung auf Entlastungssitz?**

Bereits bei der Telko im Juni wurde darüber gesprochen, ob auch im KiRa Bronze der LS abgeschafft und durch den ES ersetzt werden soll. Es gibt vermehrte Nachfragen bei der RL, nach der korrekten Durchführung, deshalb wird nun eine Änderung vorgeschlagen, um es für alle Lehrgangsinhalte leichter nachvollziehbar zu machen. Als zweites Argument wird vorgetragen, dass das KiRa Bronze auch Trainer C unterrichten, die den LS nicht als Lehrgangsinhalt haben.

- Die AusbilderInnen sind einstimmig dafür, diese Änderung dem Ausschuss vorzuschlagen.

## **API Änderung KiRa**

Ein weiterer Vorschlag an den Ausschuss ist es, die allg. Bestimmungen der API so zu ändern, dass es auch bei den Abzeichenprüfungen möglich ist, die Fächer der Prüfung an verschiedenen Tagen abzulegen.

## **API Änderung allg. Bestimmungen**

### **TOP 07      Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen Zentrale Prüfung**

Im Nachgang der ZP in Berlar wurden die Durchführungsbestimmungen überarbeitet und so zur Abstimmung gegeben.

Es wird für die November ZP festgehalten, dass zur Bekanntgabe der Ergebnisse aus jedem Prüferteam mindestens ein Prüfer bleibt, um Fragen zu beantworten und Ergebnisse zu erläutern.

Es wird weiterhin der Wunsch geäußert, die ZP wie ein Turnier anzulegen, zu dem genannt wird, um alle Angaben schneller auf einen Blick zu haben. Ebenfalls müssen die Durchführungsbestimmungen für die Bereiterprüfungen erarbeitet werden. Dort soll festgehalten werden, dass das Tauschpferd für einen Bereiterprüfling vorgeritten werden muss.

Dem Ausschuss wird eine weitere API Änderung vorgeschlagen, dass in Trainerprüfungen A/B nur noch ein Reiter pro Fach ein Pferd reiten darf.

### **TOP 08      Information zur Änderung Durchführungsbestimmungen der Materialrichter**

Die Durchführungsbestimmungen sollen so geändert werden, dass die PrüferInnen beim linearen Bogen nicht zwingend einen Notenspielraum angeben müssen, da dies nicht möglich ist, wenn z.B. eine Gangart nicht gezeigt worden ist.



- TOP 09      Änderungen nach Vorgaben der APO 2020:**  
Inklusion als Bestandteil der Trainerkurse muss in die Theorieunterlagen eingearbeitet werden, um die Vorgaben der APO 2020 zu erfüllen. Als Kostenvoranschlag formuliert Rosl Kosten von 490,-€.  
Es ist ebenfalls erforderlich, einen detaillierten Zeitplan pro Fortbildung einzureichen, da dies von den PVS verlangt wird. Bärbel wird die AusbilderInnen informieren.
- TOP 10      Information zum Stand der Ausschreibung für neue Ausbilder**  
Die Ausschreibung für neue AusbilderInnen ist bereits veröffentlicht und erscheint auch noch im DIP. Die RL informiert die Ausbilder und die Ausbildervertreter auf der Fortbildung im Januar über den Stand der Bewerbungen.
- TOP 11      Reflektion kombinierte B/C Kurse im Hinblick auf die Terminplanung 2020**
- TOP 12      Zentrale Prüfungen 2020**  
Die ZPs könnten im Frühjahr auf dem Grenzlandhof (VS D. Becker) und im Herbst auf dem Kronshof (VS M. Grimm) stattfinden. Dies wird dem Ausschuss zur Abstimmung vorgeschlagen.  
Grenzlandhof: 21.-23.4.20 Vorsitz DB Prüfer (3-4): SB, NK, MG, RR, AKR,  
Kronshof: 28.10.-30.10.2020 Vorsitz MG Prüfer (7): SB, SF, JF, UR, RR, AKR, DB
- TOP 13      Richterausbildung und Richterprüfung im Jahr 2020**  
Über eine Änderung der Durchführung der Richterprüfung kann erst gesprochen werden, wenn eine genaue Kostenaufstellung erfolgt ist und im Budget Gelder dafür zu haben sind.  
Die Richterprüfung soll nach Wunsch der Ausbilder auf dem Kronshof an Pfingsten 28.5. stattfinden. Der Ausschuss wird über die Vergabe abstimmen.  
Prüfer: DB und MG plus ein Mitglied des Richtressorts.
- TOP 14      Termine im Jahr 2020**  
Bärbel sammelt alle Termine und hat bereits aufgelistet, was noch fehlt. JF erklärt sich bereit auch die API Prüfer Prüfung im Rahmen seiner API Prüfung durchzuführen.  
Als Themen für Fortbildungen wird auch die Bewertung bei API Prüfungen als wichtig herausgestellt.  
Es wird festgehalten, wie mit Fortbildungen umgegangen wird, die nicht ausgebucht sind.  
1-3 Teilnehmer absagen; 4 - 8 wenn möglich verkürzen und ab 9 normal durchführen. Verkürzungen sind nur von 3-tägig auf 2-tägig und 2-tägig auf 1,5-tägig möglich.  
Die Fortbildung zum Erhalt der DOSB Lizenz bei Herrn Grams findet im Januar 21./22.01.2020 in Hannover statt. Themenwünsche bitte bis Ende des Monats bei der RL einreichen.  
Die Unkosten für die Fortbildung belaufen sich auf 155€ pro Ausbilder in Anlehnung an die Trainerfortbildungen.



Falls eine Hotelreservierung nötig ist, bitte bis Ende November bei Bärbel melden.

Am Abend des 21.1.2020 Zusammenkunft der AusbilderInnen mit Absprachen.

**TOP 15      Ziele der IPZV Ausbildung: 10 Punkte Plan erstellen**

AKR berichtet über einen 10 Punkte Plan, den sie erarbeitet hat und gerne als Eingabe aller AusbilderInnen veröffentlichen würde.

**TOP 16      Sonstiges**

JF bietet an, im August eine Fortbildung für Materialrichter anzubieten, wenn dies gewünscht wird. Die Ressorts Zucht und Richten werden von der RL informiert.

Um die Bewertungen bei API Prüfungen zu vereinheitlichen, schlagen die Ausbilder vor, dass jeder Ausbilder im Jahr 2020 bei einer API Prüfung mit dem RA Silber/Gold als Fremdprüfer mitprüft. Die Fahrtkosten werden aus dem Budget des Ressorts beglichen.

Für Ausbilder, die in den Ruhestand gehen möchten, wird eine Ergänzung der API formuliert, dass diese Ausbilder den Titel weiterführen dürfen mit dem Zusatz a.D. Es wird angeregt, dass auch die bisher ausgeschiedenen Ausbilder den Titel IPZV – Ausbilder a.D. führen dürfen.

Es wird über die Bedingungen zum Lizenzerhalt für AusbilderInnen gesprochen.

**Berlar, 03.11.2019 gez. Antje Stratmann**